Methodische Ratschlage

Die Vorbereitung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ der Grundorganisation. Mindestens einmal im Monat wird sie einberufen. Sie ist gewissenhaft vorzubereiten, damit sie zu einem Forum der Parteierziehung und des Erfahrungsaustausches wird, zu einer Schule der Argumentation und Quelle der Information.

Was ist dabei zu beachten?

O Die Mitgliederversammlung ist rechtzeitig zu planen und gemeinsam mit allen Mitgliedern vorzubereiten.

O Im Kollektiv der Parteileitung ist gründlich über Ziel der Zusammenkunft, über den Inhalt von Referat, Diskussion und Beschluß zu beraten.

0 Es gilt, sowohl die Politik der Partei zu erläutern, als auch die Lage im eigenen Verantwortungsbereich einzuschätzen. Dabei helfen der Leitung Analysen, zu deren Erarbeitung befähigte Genossen der Grundorganisation hinzugezogen werden.

0 Die Parteileitung nutzt auch die Erfahrungen der von ihr eingesetzten ehrenamtlichen Kommissionen für die Beurteilung der Situation.

O' Notwendig ist ein genauer Überblick über den Stand der Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages im Bereich der Grundorganisation, über die Ursachen und Motive des Handelns der Kommunisten und aller Werktätigen.

O Die Parteileitung bestimmt die Schwerpunkte für die künftig zu lösenden Aufgaben und wie sie in der Mitgliederversammlung begründet werden. Eine wichtige Rolle spielen die politisch-ideologischen Probleme bei der Durchsetzung der sozialistischen Intensivierung

O Das Referat muß die kollektive Meinung der Leitung zum Ausdruck bringen. Als Referenten sollten nicht nur der Parteisekretär oder Leitungsmitglieder auftreten. Auch andere Genossen können damit betraut werden. Sie sind rechtzeitig und gründlich mit dem Thema und den zur Verfügung stehenden konkreten Unterlagen vertraut zu machen.

O Die Parteileitung ist verpflichtet, konkrete, abrechenbare Beschlußentwürfe vorzubereiten, die der Mitgliederversammlung unterbreitet und von ihr beschlossen werden.

O Ausgehend vom Ziel der Zusammenkunft trifft das Leitungskollektiv Maßnahmen für eine sachkundige und gründliche Diskussion.

0 Bereits vor der Versammlung ist zu bedenken, wie jeder Genosse an der Verwirklichung der Beschlüsse teilhaben soll. Eine wirksame Methode ist dabei, individuelle oder kollektive Parteiaufträge zu erteilen.

O Wichtig ist, rechtzeitig die Genossen einzuladen und mit dem Thema vertraut zu machen, damit sie sich in den Parteigruppen gründlich vorbereiten und ihren konstruktiven Beitrag zu einem ergebnisreichen Verlauf leisten können.

0 Zur innerparteilichen Demokratie gehört auch, daß die Leitung regelmäßig über ihre Tätigkeit Bericht erstattet und einschätzt, wie die Parteiaufträge erfüllt werden.

(NW)

Leserbrief«

Der gemeinsame Beschluß stellt uns vor die schwierige Aufgabe, die dadurch ausfallende Arbeitszeit und damit die Produktion durch Maßnahmen abzudecken. Das geht nur durch die konsequente Anwendung des wissenschaftlich-technischen B'ortschritts.

Unsere Genossinnen und Genossen und die größte Zahl der Werktätigen haben begriffen, worum es geht. Es gibt bereits heute eine Vielzahl von Vorschlägen und Hinweisen zur Aufdeckung vorhandener Reserven. Da halten auch die Hilfs- und Nebenabteilungen mit, die ja nur indirekt an der Produktion beteiligt sind. So wollen beispielsweise die Kollektive für vorbeugende Instandhaltung ihre Arbeitsorganisation so verändern, daß sie ihre Arbeit in vier Tagen schaffen und den fünften Tag in der Produktion arbeiten können. Da erproben unsere Spinnerinnen gemeinsam mit Mitarbeitern aus der E'orschung, ob die Maschinenleistungen ohne Intensitätserhöhung gesteigert werden können. Die erste Runde der Plandiskussion nutzten wir ebenfalls, um die anstehenden Probleme zu meistern.

Wie gut unsere Werktätigen die Partei verstanden haben, zeigt sich darin, daß sofort drei neue WAO-Kollektive gebildet wurden. Die 144 abgegebenen Kollektiv- und Einzelverpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb sind uns eine sichere Garantie dafür, daß 92,4 t Garn zur Abdeckung des Planes 1977 zusätzlich gebracht werden. Der Jugend des Werkes übergaben wir verantwortungsvolle Aulgaben im Rahmen der MMM-Bewegung.